



Einladung zum Kurzprojekt Graun, „Te Deum“
TEILNAHME NUR NACH VERBINDLICHER ANMELDUNG
Anmeldeschluss 18.07.2021

Künstlerischer Leiter_LKMD **Jochen Steuerwald**_Fon 06232 667 403_Fax 06232 667 480_www.eop-online.de

Speyer, 08.07.21

Liebe Sängerinnen und Sänger,

ich freue mich, Sie heute hoffnungsfroh zum geplanten Kurzprojekt mit Carl Heinrich Grauns „Te Deum“ einladen zu können.

Früher Start mit Einschränkungen

Wenn wir so früh schon wieder mit der Chorarbeit starten, werden wir uns allerdings auf viele Unannehmlichkeiten einstellen müssen. Denn auch wenn sich der Eindruck verfestigt, die Corona-Pandemie sei nahezu besiegt: Unser Singen ist mit verstärktem Aerosolausstoß und dem gleichzeitigen Aufenthalt vieler Personen in geschlossenen Räumen verbunden. Beides gilt als besonders gefährlich. Daher wird allgemein damit gerechnet, dass Lockerungen hier erst spät erfolgen werden. Immer müssen wir auch mit Rückschlägen rechnen, sei es durch die Delta-Variante, eventuell neu auftretende weitere Varianten oder sonstige unvorhergesehene Entwicklungen. Dies kann im Extremfall dazu führen, dass wir das Projekt verkleinern oder ganz abbrechen müssen.

Das Konzept

Zusammen mit dem Chorbeirat haben wir ein Konzept entwickelt, das die Risiken an allen Stellen so weit wie möglich minimiert. Wo immer es möglich war, haben wir größere Probenräume gebucht. (Die Alte Eintracht in Kaiserslautern ist wieder buchbar). Die erste Probe wird von 10.07. auf 14.08. verschoben, da dann mit einer neuen Landesverordnung voraussichtlich auch noch einmal weitere Lockerungen greifen werden. Alle anderen Termine bleiben wie vereinbart, nur die beiden Teilproben am 27. und 29.10. entfallen. Das Chorwochenende wird „ambulanz“ durchgeführt. Das heißt, wir haben den Aufenthalt im Herz-Jesu-Kloster storniert und treffen uns im großen Pfarrer-Jakob-Fuchs-Gemeindehaus in Mutterstadt. Am Freitag und Sonntag gibt es je eine dreistündige Probe und am Samstag drei Proben mit je einer größeren Pause zur Mittags- und Kaffeezeit. Je nach Entwicklung können wir hier gemeinsame Mahlzeiten einplanen oder uns alternativ individuell verpflegen.

Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung

Damit wir die geforderten Auflagen einhalten können (Kontaktnachverfolgung, Höchstzahlen der Anwesenden usw.) können Sie am Projekt diesmal nur mit verbindlicher schriftlicher Anmeldung teilnehmen. Dabei wird Ihre Teilnahme an allen Terminen vorausgesetzt. Über Ausnahmen muss ich mir aus künstlerischen Gründen die Entscheidung vorbehalten. Falls Sie nicht alle Termine angekreuzt haben, erhalten Sie rechtzeitig vor dem 14.08. von mir Nachricht.

Weitere Einschränkungen sind möglich

Sollten die Auflagen es erforderlich machen, kann es sein, dass wir Proben halbieren, bzw. verdoppeln müssen (also zwei Mal dieselbe Probe mit zwei Chor-Hälften, dafür eventuell etwas kürzer, abweichende Zeiten...). Momentan dürfen 50 Personen proben. Dazu dürfen beliebig viele Personen kommen, die geimpft oder genesen sind. Nicht geimpfte Personen müssen jeweils getestet sein.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei den Konzerten jeweils nur ein Teilchor auftreten kann. Hier ist mein Ziel, dass alle Teilnehmenden zumindest bei einem Konzert singen können. Aber auch das können wir leider nicht garantieren. Im schlimmsten Fall ist auch ein Projektabbruch nicht auszuschließen. Eventuell auch kurzfristig notwendig werdende Änderungen können nur per E-Mail kommuniziert werden.

Womit wir leben müssen

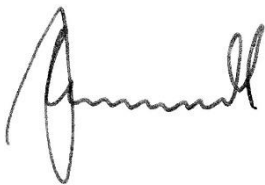
Ich rechne in jedem Fall damit, dass wir mit erhöhten Abständen singen müssen, voraussichtlich 1,5 Meter zur Seite und 2 Meter in Singrichtung. Bitte überlegen Sie, ob diese Vorgabe für Sie passt. Falls Sie sich eher als die anschmiegsame Mitsing-Persönlichkeit einschätzen, die sich ohne die sichere Führung der Nachbarin oder des Nachbarn unwohl fühlt, empfehlen wir Ihnen erst im neuen Jahr wieder einzusteigen, wenn die erhöhten Abstände hoffentlich Geschichte sein werden. Auf dem Programm werden dann voraussichtlich das „Requiem“ von Robert Schumann und der große Orchesterpsalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn Bartholdy stehen.

Noten

Die verbindliche Notenausgabe des „Te Deum“ ist im Carus-Verlag Stuttgart erschienen (Bestellnr. 27.196/03) Der Klavierauszug kostet im Handel 21,50 €. Exemplare zum rabattierten Preis von 20 € können bei der ersten Probe am 14.08. gekauft werden. Falls Sie vorab eine .pdf-Datei zum Üben haben möchten, machen Sie bitte auf dem Rückmeldebogen entsprechende Angaben.

In der Hoffnung, dass wir mit viel Freude und Enthusiasmus wieder loslegen können, bitte ich Sie: Füllen Sie das Anmeldeblatt aus und senden Sie es bis spätestens Sonntag, 18.07.2021 an uns zurück.

Herzliche Grüße



Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor